

Postulat für einen Verkehrsversuch mit weniger Stau, nicht mit mehr Stau

Der Gemeinderat wird gebeten, einen Verkehrsversuch und einen diesbezüglichen Entscheid nach Massgabe der Finanzkompetenzen vorzubereiten, mit dem das Einbahnregime auf den Achsen Berntor - Guisanplatz und Maulbeerplatz - Lauitor aufgehoben wird.

Begründung

Mit dem „Bypass Nord“ wurden neue Kapazitäten des Strassennetzes geschaffen. Mit der gleichzeitigen Teilsperrung bestehender Aarequerungen wurden jedoch derart bestehende Kapazitäten vernichtet, dass rechts der Aare der Verkehrsstau massiv zugenommen hat. Insbesondere funktioniert der Lauitor-Kreisel nicht mehr, weil drei Zufahrten auf zwei Wegfahrten stossen, was die Geschwindigkeit im Kreisel stark erhöht und eine Zufahrt faktisch blockiert. Entgegen den Erwartungen der Bevölkerung in Thun und der Nachbargemeinden hat der Gemeinderat sieben Jahre gebraucht, um überhaupt (und das nur versuchsweise) eine Änderung auszuarbeiten. Entgegen den Erwartungen hat er dabei auf eine willkürliche „Übungsanlage“ basiert, die für den öffentlichen Verkehr, die Umwelt, das Gewerbe und Private keinerlei Verbesserung bringen soll. Entgegen den Erwartungen soll der gemeinderätliche Vorschlag den Stau noch verschlimmern.

Der Stadtrat hat denn heute auch den Vorschlag des Gemeinderats abgelehnt. Grundlagen für eine objektive, ergebnisorientierte Lösung (d.h. weniger Stau) wurden dem Stadtrat bisher vorenthalten. Bisher nicht geprüft wurden z.B.

- eine Wiederöffnung der Achse Sinnebrücke-Bahnhofbrücke (ohne Schwerverkehr),
- die Aufhebung oder Verlegung der Bushaltestelle Lauitor an die Hofstettenstrasse,
- Dosierungsmassnahmen, Ampelsteuerung,
- wenn Einbahnverkehr, dann im Uhrzeigersinn statt im Gegenuhrzeigersinn,
- vollständiger, dafür nach Möglichkeit zweispuriger Einbahnverkehr um die Innenstadt (allenfalls mit Ausnahmen für den öffentlichen Verkehr).

Mit der heute eingereichten Interpellation erhält der Gemeinderat Gelegenheit, seinen Bericht so zu ergänzen, dass der Stadtrat faktenbasiert über das vorliegende Postulat und einen erfolgversprechenden Versuch beraten kann - zugunsten des öffentlichen Verkehrs, der Umwelt, des Gewerbes und der Privaten.

2024-06-13 Stadtrat Thun Verkehrsversuch Postulat

Es wird Dringlichkeit verlangt,